



Kanton Zug

Auf dem Weg zu Tagesstrukturen: Herausforderungen und nächste Schritte aus der Sicht der SODK

5. Juni 2014, Schweizerische Akademie der Geistes- und
Sozialwissenschaften, Kursaal Bern

Manuela Weichelt-Picard

Vorstandsmitglied der SODK

Regierungsrätin Kanton Zug (Vorsteherin der Direktion des Innern)

1. Grundlagen und Empfehlungen der SODK
2. Herausforderungen und Handlungsfelder
3. Fazit



Grundlagendokumente der SODK

- Gemeinsame Erklärung EDK-SODK (13. März 2008)
→ Eckwerte einer zukünftigen interkantonalen Politik
- Empfehlungen zur familienergänzenden Betreuung (FEB) im Frühbereich (SODK 24. Juni 2011)
→ Regelung von Minimalanforderungen
- Bericht zur Situation in den Kantonen (2012)
→ Aktueller Stand in den Kantonen

Empfehlungen der SODK

«FEB ist ein zentrales Instrument der Familienpolitik»

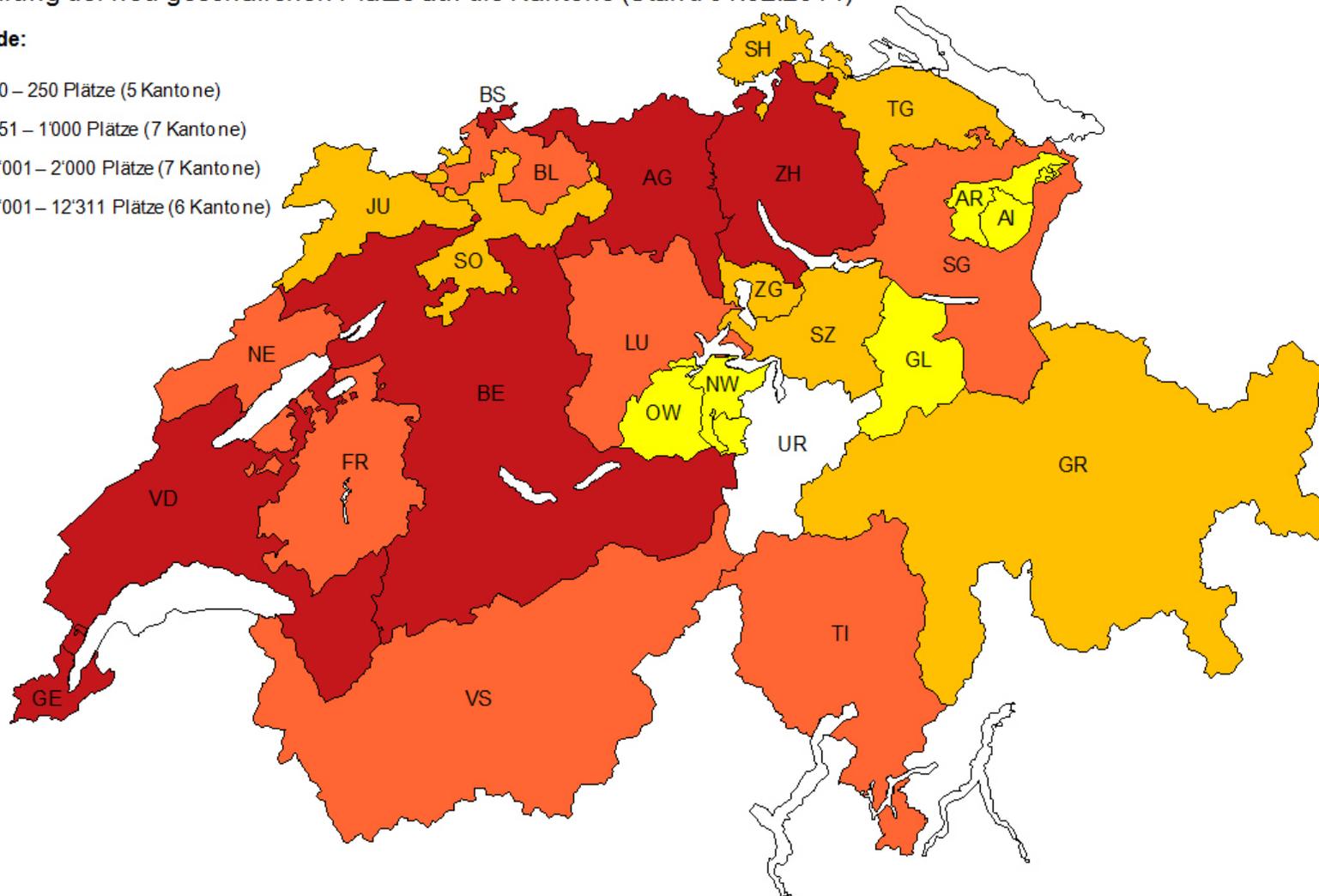
- Verbesserung der Startchancen von Kindern
- Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit



Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung:
Verteilung der neu geschaffenen Plätze auf die Kantone (Stand 01.02.2014)

Legende:

-  10 – 250 Plätze (5 Kantone)
-  251 – 1'000 Plätze (7 Kantone)
-  1'001 – 2'000 Plätze (7 Kantone)
-  2'001 – 12'311 Plätze (6 Kantone)



Empfehlungen der SODK

- Grundlagen, Koordination und Austausch
- Qualität
- Bedarfsgerechte Angebote
- Finanzierung



Herausforderungen und Handlungsfelder / 1

- **Koordination und Austausch**

Herausforderung:

grosse Unterschiede zwischen den Kantonen und Sprachregionen

Handlungsfeld:

gesamtheitliche Sichtweise



Herausforderungen und Handlungsfelder / 2

■ Qualität

Herausforderung:

Nur qualitativ gute Angebote können die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen.

Handlungsfelder:

Qualitätsinstrumente prüfen;
Qualifikation und Weiterbildung
Personal



Herausforderungen und Handlungsfelder / 3

- **Bedarfsgerechte Angebote**

Herausforderung:

Wie wird der Bedarf an FEB, SEB und früher Förderung geklärt?

Handlungsfelder:

Datengrundlage;
Definition von Bedarf und
Bedarfsgerechtigkeit



Herausforderungen und Handlungsfelder / 4

- **Finanzierung**

Herausforderung:

"Arbeit muss sich lohnen."

Handlungsfelder:

eine Aufgabe des Staates?

Finanzierungsmodelle



Fazit

- Die Rolle des Staates ist zu klären, Finanzierungsmodelle sind zu finden.
- Die Angebotsentwicklung der letzten Jahre hat massgeblich zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf beigetragen.
- Bildung beginnt nicht erst im Kindergarten.
- Kohärenz innerhalb der Angebote und Kontinuität beim Übertritt